

KOMM RUNTER



IM SOMMER

INHALT AUSGABE FRÜHJAHR / SOMMER 2020

WENN'S BLITZT, DANN KOSTET'S

Alles rund um's Blitzen auf den deutschen Straßen.

REISEN IN DER FERIENZEIT

Wie die Autofahrt für Sie und Ihre Kinder entspannt bleibt.

GET THE FLOW

Damit Sie auch bei langen Autofahrten beweglich bleiben.

DER KOMMT NIE MEHR WEG

Plastikbecher gegen Plastikmüll?

MACH MAL PAUSE

Energie-Booster für unterwegs.

DIE VIER PS

Wir machen Service sichtbar.



Der Autohof.

WENN'S BLITZT, DANN KOSTET'S

OFT STELLT MAN SICH NACH EINEM BLITZER-UNGLÜCK DIE FRAGE, OB MAN ES NICHT HÄTTE VERMEIDEN KÖNNEN.

Wenn der Wecker versagt bzw. die Müdigkeit doch wieder die Oberhand gewinnt oder der Zeitdruck auf der Straße immer weiter zunimmt, dann steht vielen Auto- und Lkw-Fahrern die Anspannung förmlich ins Gesicht geschrieben. Eine verständliche aber auch gefährliche Reaktion ist in diesen Fällen das aggressive Durchdrücken des Gaspedals, besonders auf der Autobahn.

Und wie es das Schicksal oft so will, läuft an solchen Tagen wirklich alles schief und ehe man sich versieht, heißt es auch schon „bitte recht freundlich“ und es blitzt kurz und grell vom Straßenrand. Dabei kann es den Brummi-Fahrer in der 80er Zone genauso treffen wie den gehetzten Geschäftsreisenden in seiner 260 PS-Karosserie oder den leicht entnervten Familienvater auf dem Weg in den Süden. Und wenn man dann grummelnd und gereizt tagelang auf den Brief mit

den schlechten Nachrichten warten muss, zermartert man sich das Gehirn. Wie schnell war ich wirklich? Was wird da noch abgezogen (Stichwort Toleranz)? Bekomme ich schon Punkte? Hätte ich eine Blitzer App benutzen sollen?

Genau solche Fragen werden in diesem Artikel beantwortet.

Grundsätzlich muss man immer unterscheiden, wo man gerade unterwegs ist, wenn die Radarfalle oder der Blitzer zuschlägt. Innerhalb geschlossener Ortschaften gelten andere gesetzliche Bestimmungen als auf Land-, Bundes-, Schnellstraßen oder Autobahnen.

Es wird schnell sehr teuer, wenn man erwischt wird. Ist das Unglück erst passiert und der erste Schock überwunden bzw. der Ärger abgeklingen, schwirrt schnell ein Gedanke durch die Gehirnwindungen. „Es wird ja noch etwas abgezogen,

es gibt doch diese Toleranz!“ Dann versucht man sich fieberhaft zu erinnern, was beim panischen Blick auf den Tacho, den jeder instinktiv nach dem verhängnisvollen Moment des Blitzens macht, auf der Anzeige stand. Schnell ertappt man sich dabei, die eigene Geschwindigkeit schönzureden. „So viel war ich gar nicht drüber und es wird ja noch etwas abgezogen.“ Ja das stimmt an sich schon, aber was hat es mit dieser Toleranz genau auf sich. Wir versuchen Licht ins Dunkel zu bringen. Folgendes wird grundsätzlich unterschieden: außerorts werden von der gemessenen Geschwindigkeit 3 Prozent abgezogen und bei Geschwindigkeiten unter 100 km/h pauschal 3 km/h. Innerorts kann man sich immer über die 3 km/h Abzug freuen, mehr gibt es nicht. Die Bußgelder beziehen sich dann auf die Geschwindigkeit nach Verrechnung der Toleranz.

EINSPRUCH EUER EHREN!

Hat man den bösen Brief erstmal in Händen muss man in den sauren Apfel beißen und dem Staat den geforderten Tribut entrichten. Oder? Manchmal lohnt es sich tatsächlich, die Dinge kritisch zu hinterfragen. Denn es ist gut möglich, dass man ganz und gar zu Unrecht mit dem Stempel des Temposünder gebrandmarkt wurde. Tatsächlich gibt es Schätzungen, die anklingen lassen, dass im Schnitt jeder zweite Bußgeldbescheid fehlerhaft ist.

Also einfach mal checken, ob sich der Kasten nicht verrechnet hat. Prüfen kann man seinen Fall auf der Homepage von „Verkehrsrichterhilfe.de“ z. B. unter www.verkehrsrichterhilfe.de.

sollte. Denn § 23 Abs. 1c der Straßenverkehrsordnung besagt: (1c) Wer ein Fahrzeug führt, darf ein technisches Gerät nicht betreiben oder betriebsbereit mitführen, das dafür bestimmt ist, Verkehrsüberwachungsmaßnahmen anzuzeigen oder zu stören. Das gilt insbesondere für Geräte zur Störung oder Anzeige von Geschwindigkeitsmessungen (Radarwarn- oder Laserstörgeräte).

Jetzt sind zwar Smartphones nicht zu 100 Prozent in dieser Kategorie anzusiedeln, aber man sollte sich damit bei einer Polizeikontrolle trotzdem besser nicht erwischen lassen. Eine letztinstanzliche Gerichtsentscheidung steht in dieser Sache noch aus. Strafen bis zu 75 Euro und sogar 1 Punkt im Fahreignisregister sind jederzeit möglich. Also, wer auf Nummer sicher gehen will, weg mit den Apps!

FAZIT

Wer das Tempolimit nicht im Blick hat, muss tief in die Tasche greifen und bei besonders schweren Fällen auch ein paar Wochen zu Fuß gehen. Grundsätzlich also immer an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten halten, denn die Limits sind in erster Linie dazu da, Gefahrenschwerpunkte auf der Straße zu entschärfen und so die Sicherheit für alle Beteiligten im Straßenverkehr zu gewährleisten.

ACHTUNG

Alle oben aufgeführten Szenarien beziehen sich auf Verstöße, bei denen keine Personenschäden entstehen. Bei Verstößen in speziellen Verkehrssituationen mit Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer, kann es zu erheblichen Strafverschärfungen bis hin zur Verfolgung des Verstoßes als Straftat kommen. Also im Zweifelsfall lieber ein paar Minuten zu spät, aber dafür sicher ankommen!

ZAHLEN, BITTE!

AUSSERORTS

	€	●	STOP
+ 1-10 km/h	10	-	-
+ 11-15 km/h	20	-	-
+ 16-20 km/h	20	-	-
+ 21-25 km/h	70	1	-
+ 26-30 km/h	80	1	1 M*
+ 31-40 km/h	120	2	1 M*
+ 41-50 km/h	160	2	1 M
+ 51-60 km/h	240	2	1 M
+ 61-70 km/h	440	2	2 M
+ >70 km/h	600	2	2 M

INNERORTS

	€	●	STOP
+ 1-10 km/h	15	-	-
+ 11-15 km/h	25	-	-
+ 16-20 km/h	35	-	-
+ 21-25 km/h	80	1	-
+ 26-30 km/h	100	1	1 M**
+ 31-40 km/h	160	2	1 M
+ 41-50 km/h	200	2	1 M
+ 51-60 km/h	280	2	2 M
+ 61-70 km/h	480	2	3 M
+ >70 km/h	680	2	3 M

* Bei Geschwindigkeitsüberschreitungen zwischen 26 km/h und 40 km/h fällt nicht sofort die Höchststrafe eines Fahrverbotes an. Man muss sich schon innerhalb eines Jahres zweimal in die Sünderkartei eintragen, um sich einen Monat lang vom Führerschein zu befreien. In der Amtssprache wird dieses Verhalten dann mit dem klangvollen Terminus „Beharrliche Verletzung der Pflichten“ tituliert.

** Hier gilt: Bei Verstößen im Bereich zwischen 26 km/h und 30 km/h fällt auch nicht sofort ein Fahrverbot an. Es muss wiederum ein zweifacher Tatbestand innerhalb von 12 Monaten vorliegen.

€ Geldstrafe ● Punkte STOP Fahrverbot

Stand 02/2020

DER KOMMT NIE MEHR WEG



„Ich glaube ich spreche vielen Reisenden oder solchen, die von Berufswegen her auf den Straßen der Republik unterwegs sind, aus der Seele, wenn es ums Thema Kaffee geht. Denn manchmal kann auch ich mich nicht dagegen wehren, dann überkommt er mich, der schier unstillbare Durst nach Kaffee. Den Koffeinspiegel hoch halten ist dann die Devise, den Akku wieder aufladen, um fit für die kommenden Kilometer zu sein.“

Ob er mich wirklich wach hält oder meine Aufmerksamkeit steigert, sei einmal dahingestellt, aber Fakt ist: ich, wie zahlreiche Mitbürger auch, trinke nunmal einfach gern Kaffee. Und zwar in vielerlei Formen. Was das angeht, bin ich keineswegs intolerant. Ich genieße einen schnellen Espresso Shot genauso wie einen cremigen Cappuccino oder einen gemütlichen Latte Macchiato.

Was also passiert, wenn sich die innere Koffein-Uhr meldet und mir dezent aber trotzdem mit Nachdruck zu verstehen gibt, dass ich doch bitte mein Auto bei einer sich bietenden Gelegenheit von der Autobahn lenken soll? Ich gebe dem Verlangen natürlich brav nach, gehe vom Gas und setze den Blinker. Am Autobahn-Rasthof angekommen, stehe ich dann entweder vor einem Service-Mitarbeiter, der mir den innig herbeigesehnten Koffein-Kick aus einem glänzenden Vollautomaten verschafft oder, wenn das Verzweigungslevel besonders hoch ist, vergreife ich mich sogar an einer dieser klobigen, mit Plastikbechern bestückten, mannshohen Ausgabe-Maschinen.

Zurück im Fahrersitz meines Wagens, wenn die ersten Schlucke der heißen Versuchung meine Kehle hinabgeronnen sind, beginne ich dann nachzudenken. Denn eigentlich versuche ich schon, mein ökologisches Gewissen so weit ich kann rein zu halten. Ich will auch meinen Teil dazu beitragen, unsere Umwelt ein Stückchen sauberer zu halten. Dann huscht mein Blick ab und an in Richtung des Papp- oder Einweg-Plastikbechers, der im Getränkehalter in der Mittelkonsole sein stummes Dasein als moralische Erinnerungsstütze fristet. **Denn ich weiß, ich werde das Gefäß demnächst wegwerfen. So wie hunderttausende andere auch jeden Tag.**

Dann komme ich ins Grübeln. „Habe ich mir nicht deshalb extra diesen wunderbaren Thermo-Becher gekauft?“ Ja habe ich tatsächlich und wie so viele Dinge, die man unterwegs brauchen könnte, steht er genau da, wo er mir in diesem Moment am wenigsten nützt: Zuhause. Irgendwo gut verstaut zwischen der Trinkflasche fürs Fahrrad und dem Mischbecher für den Protein Shake.

Ich tue also leider genau das, was ich eigentlich nicht mehr tun wollte: ich werfe den Becher in den Müll. Und damit bin ich in guter Gesellschaft, zumindest quantitativ.

2,8 MRD

Becher treten jedes Jahr in Deutschland den Weg in den Müll an.

Das sind

320 TSD

Becher pro Stunde.

Beängstigende Zahlen. Und auch ich bin mit meiner Aktion wieder ein Eintrag in dieser Schreckensstatistik geworden. Aber sind wir doch ehrlich, wer denkt den unterwegs schon an einen Mehrwegbecher? Man kann doch aus diesem



Hamsterrad eigentlich gar nicht wirklich ausbrechen. Dachte ich jedenfalls. Dann allerdings stolperte ich über eine Möglichkeit mein grünes Gewissen ein Stück weit zu beruhigen.

Bei einem meiner obligatorischen Stops an der Autobahn entschied ich mich, beim einem Euro Rastpark zu halten. Und die Lösung wurde mir auf einem Silbertablett serviert: Der RECUP Becher.

Was steckt dahinter? RECUP ist ein junges bayerisches Unternehmen, das sich dem Ziel verschrieben hat, das Coffee-to-go Geschäft zu revolutionieren und zu einer nachhaltigen Entwicklung in unserer Gesellschaft beizutragen. Deshalb haben sie ein innovatives Pfandbecher-System entwickelt. Man kann sich seinen Kaffee einfach im RECUP-Becher geben lassen, dann zahlt man einen Euro Pfand und geht seiner Wege. So weit so gut, bisher habe ich also einfach nur einen Euro extra bezahlt.

Der Clou an dem System ist aber, dass ich meinen RECUP Becher jetzt deutschlandweit bei den entsprechenden Partnern zurückgeben kann. Dann bekomme ich auch mein Pfand wieder ausbezahlt. Clever!

Aber wenn ich ehrlich bin, gefällt mir der Becher fast zu gut, um ihn wieder abzugeben. Vielleicht wird er ja jetzt mein ständiger Begleiter im Auto. Es gibt übrigens sogar verschiedene Editionen, je nach Landkreis oder Stadt. Ich finde es klasse, dass es die umweltfreundlichen Becher jetzt auch bei den teilnehmenden Euro Rastparks zum Mitnehmen gibt. Da schmeckt mir der Kaffee gleich nochmal ein kleines bisschen besser!

INFO



PLASTIKBECHER GEGEN PLASTIKMÜLL?

Die RECUP Becher werden derzeit aus Polypropylen hergestellt. Daraus macht die Firma auch gar kein großes Geheimnis. Im ersten Moment mag das seltsam klingen, aber es hat durchaus seinen Grund. Das RECUP-Team hat lange recherchiert und es gibt auf dem Markt aktuell keine bessere Alternative.

Denn die PP-Becher sind robust, machen viele Spülgänge mit und können deshalb lange im Pfand-Kreislaufsystem gehalten werden. Außerdem hat PP im Vergleich zu den Herstellungsbedingungen alternativer Materialien den geringsten Energieverbrauch und somit die beste Energiebilanz. Und zu guter Letzt hat der PP-Becher noch ganz pragmatische Vorteile: man kann ihn perfekt stapeln, er ist absolut geschmacksneutral und hygienisch einwandfrei.

Sobald man aber eine nachhaltigere Alternative findet, wird RECUP mit Sicherheit eines der ersten Unternehmen sein, das seine Produktion umstellt.



Jetzt App
Downloaden!



WWW.RECUP.DE

Ein vom RECUP-System begeisterter Euro Rastpark Kunde



PARK & SHOWER

Das P wird nass! Gerade als LKW-Fahrer sitzt man oft stundenlang bei allen Witterungsbedingungen hinterm Steuer. Etwas frisch machen schadet nach einer gewissen Zeit nicht. Gut, wenn dann saubere und großräumige Dusch- und Sanitäreinrichtungen vorhanden sind.



PARK & SLEEP

Ist der LKW oder das Auto erstmal abgestellt und die Sonne hat sich schon längst hinterm Horizont verabschiedet, dann ist manchmal guter Schlaf Gold wert. An sechs Standorten erwarten Sie deshalb Hotels mit 300 weichen Betten und moderner Ausstattung. Und wenn man die Nacht in der LKW-Kabine verbringen möchte, garantieren die ruhigen und gut gesicherten Parkplätze ebenfalls erholsamen Schlaf.

Beim Euro Rastpark hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Mit einem neuen Look, aber dem gewohnten Service begrüßen wir Sie an unseren Standorten. Ein Teil des neuen Konzepts sind auch unsere „Ps“. Denn wir haben das bekannte Parkplatz-Symbol quasi zum Leben erweckt und so wird es in Zukunft als putzige Animation die Vorzüge des Euro Rastparks im Internet präsentieren.



PARK & EAT

An 18 Standorten bieten die Euro Rastparks in ganz Deutschland rund 3000 Parkplätze. Aber die Rasthöfe sind so viel mehr. Jeder einzelne der Euro Rastparks beherbergt eine ganz individuelle, pächtergeführte Gastronomie. Jedes Restaurant und Bistro wird Sie mit einer abwechslungsreichen Speisekarte überraschen.



PARK & PISS

Etwas spitz formuliert, ok. Aber dahinter steckt eine simple Wahrheit. Denn leider sind viele Sanitäreinrichtungen entlang der Autobahnen alles andere als einladend. Beim Euro Rastpark garantieren wir hingegen, dass die Örtchen nicht nur still, sondern auch sauber sind.

MACH MAL PAUSE

WENN'S MAL SCHNELL GEHEN MUSS, DANN SIND KLEINE ENERGIE-BOOSTER GEFRAGT. DENN AUCH WENN LÄNGERE PAUSEN FÜR DIE ERHOLUNG NATÜRLICH DEUTLICH SINNVOLLER SIND, BRAUCHT MAN AB UND AN AUCH AUF DER STRASSE ETWAS NERVENNAHRUNG.

KENNEN SIE DIE SCHON?

Nom!



Ein süßer, kugelförmiger Snack-Tipp für Zwischendurch sind diese Energy-Balls. Gesund und nahrhaft geben die Kügelchen neue Kraft für die kommenden Kilometer. Einfach mal ausprobieren! Das Rezept finden Sie unten.

Dazu einfach 150 g Trockenfrüchte (z.B. Aprikosen, Feigen oder Datteln) und 70 g Nüsse (z.B. Cashews, Erdnüsse oder Mandeln) mixen und nach Wunsch verfeinern.

Ohne eine dampfende Tasse Kaffee am morgen sollte man manche Menschen besser nicht ansprechen. Denn erst nachdem das Koffein kickt, werden sie richtig wach. Wenn auf langen Fahrten die Lust auf einen flüssigen Wachmacher einsetzt, dann ist man gut beraten, einen wiederverwertbaren To-Go-Becher im Wagen zu haben. Da freut sich der Fahrer und die Umwelt!

**REDUCE,
REUSE,
RECYCLE**



GET THE FLOW

DAMIT SIE AUCH NACH LANGEN
AUTOFahrTEN BEWEGLICH BLEIBEN.

Yoga – eine 2000 Jahre alte indische Tradition um Körper und Geist in Einklang zu bringen. Yoga stärkt die körperliche Kraft und Ausdauer, die Konzentrationsfähigkeit, die Flexibilität, bringt den Stoffwechsel in Schwung und beugt Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems sowie des Bewegungsapparats vor. Viele Menschen leiden durch unseren heutigen Lebensstil an Rücken- oder Verdauungsproblemen, schlafen schlecht und fühlen sich überlastet. Yoga wirkt direkt auf das Nervensystem, die Muskeln und Gelenke und beeinflusst außerdem die Überlastung des Geistes. Durch die gezielte Koordination von Bewegung und Atmung wird wieder mehr Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit trainiert und so erste Voraussetzungen geschaffen, Verhaltensmuster zu ändern und sich wieder besser und positiver zu fühlen.

Yoga wirkt integrativ, was bedeutet, dass das körperliche Training einerseits Beweglichkeit, Muskelaufbau, Gewichtsverlust und allgemein den Aufbau von Stärke und Energie fördert. Aber auch unser Geist erfährt einen Impuls, um negative Gedanken und Gewohnheiten zu erkennen und loszuwerden. Meditation und Atemübungen (sogenannte Pranayama) sind ebenfalls feste Bestandteile einer ganzheitlichen Yogapraxis.

NAMASTE

Namaste bedeutet wörtlich übersetzt „Verbeugung zu dir“. Es ist eine Zusammensetzung von nama (Sanskrit „Verbeugung“) und -aste („zu dir“).

Da gerade bei langen Autofahrten oftmals Symptome wie Müdigkeit, Konzentrationsprobleme oder Rückenschmerzen auftreten, haben wir für sie einige leichte Übungen zusammengestellt, die sie ganz ohne Equipment und ohne viel Aufwand während einer Pause durchführen können. Man braucht für den Einstieg keine umfangreichen Vorkenntnisse, denn „[j]eder kann Yoga üben, der atmen kann“ (T.K.S. Krichnamacharya, Yogalehrer). Yoga ist kein Leistungssport – Yoga sollte Spaß machen und guttun. Unsere Übungen für Sie dauern 10 bis 20 Minuten. In dieser Zeit können Sie Verspannungen lösen, Energie tanken und Ihren „Akku“ aufladen, damit Sie am Ende des Tages entspannt und sicher an Ihr Ziel kommen.

DAS WORT „YOGA“ KOMMT AUS DER ALTINDISCHEN SPRACHE SANSKRIT UND HEISST WÖRTLICH ÜBERSETZT: ANSCHIRREN ODER ANJOCHEN. Die Wurzel „yui“ findet man im deutschen Wort „Joch“ wieder. Am besten stellt man sich eine Art Geschirr vor, welches Körper und Geist zusammenbindet. Yoga wird in Indien seit über 2000 Jahren praktiziert.

INDIEN

1.368.738.000 Einwohner, 3.287.469 km² Fläche, Amtssprache Hindi und Englisch, Hauptstadt: Neu-Delhi, flächenmäßig das siebtgrößte Land der Erde.

BEWEGLICH
BLEIBEN

IN 10 MINUTEN

DER
BAUM



Der Baum kräftigt als Grundlagenübung die Muskulatur Ihres ganzen Körpers.

DER
KRIEGER



Der Krieger wird im Yoga Unterricht gerne beim Aufwärmen bzw. bei den Sonnengrüßen eingebaut.



Tipp

Manchmal kann schon ein Platzwechsel der Langeweile entgegenwirken. Ein solcher könnte beispielsweise nach jeder Pause erfolgen. Gerade bei zwei Kindern, die sich auf der Rückbank viel zanken, kehrt meistens sehr schnell Ruhe ein, wenn sich ein Elternteil mit nach hinten setzt. Eines der Kinder darf dann, sofern es das Alter schon zulässt, auf dem Beifahrersitz mitfahren.

REISEN IN DER FERIENZEIT

WIE DIE AUTOFAHRT FÜR SIE UND IHRE KINDER ENTSPANNT BLEIBT.

„**M**ir ist langweilig“, „Wann sind wir endlich da?“, „Ich hab’ Hunger!“ – es gibt wohl kaum Fragen, die auf langen Autofahrten in die Ferien öfter gestellt werden und Eltern mehr nerven. Damit der Urlaub schon bei der Anreise stressfrei bleibt, haben wir einige Tipps für Sie zusammengestellt, mit denen einer entspannten Autofahrt nichts mehr im Wege steht. Das wichtigste ist eine gute Reisevorbereitung: Packen und Einladen kann entspannt am Vortrag erledigt werden, ebenso sollten Sie nicht mehr als 500 km am Tag zurücklegen und ausreichend Pausen einplanen. Auf all unseren Euro Rastparks finden sich schöne Spielplätze, auf denen sich Ihre Kinder richtig austoben können und in unseren Restaurants gibt es tolle Angebote für jeden Geschmack – hier werden sicher auch die Kleinen zufrieden sein. Tragen Sie bei der Fahrt bequeme Kleidung, mit der Sie ohne langes Umziehen auf verschiedene Temperaturen vorbereitet sind. Für die Snacks zwischendurch empfiehlt sich etwas, das nicht krümelt, tropft oder zu schwer im Magen

liegt. Außerdem sollte auf kohlen-säurehaltige Getränke verzichtet werden, da diese vor allem den Kindern leicht auf den Magen schlagen können. Für den Fall, dass der Magen dennoch rebelliert, sollten Sie immer eine oder besser noch mehrere Spucktüten griffbereit haben. Kleinkinder am Besten nur während der Pausen, bei stehendem Fahrzeug mit Essen versorgen, da bei einer starken Bremsung die Gefahr einer Verletzung oder des Verschluckens besteht. Der größte Stressfaktor bei langen Autoreisen mit Kindern ist sicherlich die Langeweile. Damit diese gar nicht erst aufkommt, sollten Sie einige spannende Hörbücher, welche dem Alter der Kinder entsprechen, parat haben. Weil die Kids auch gerne mal die Eltern mit einspannen, haben wir noch ein paar Möglichkeiten für die gemeinsame Beschäftigung: Kofferpacken („Ich packe meinen Koffer und nehme eine Sonnenbrille mit...“), die Satzgeschichte (jeder sagt abwechselnd einen Satz, in welchem er Bezug auf den vorherigen nimmt, wodurch am Ende lustige Geschichten entstehen können),

Autos zählen, „Ich sehe was, was du nicht siehst“, oder „Wer bin ich?“. Damit während der Autofahrt nicht doch noch die Stimmung kippt, ist neben guter Beschäftigung auch eine gemeinsame Abstimmung und Planung wichtig. Beziehen Sie die Kinder mit ein und nutzen Sie ihre Vorfreude aus. Auf welche Unternehmung freuen sich die Kleinen besonders? Was möchten Sie machen, sobald Sie angekommen sind? Alternativ können Sie während der Fahrt auch kleine Abmachungen mit den Kindern treffen, wie etwa: „Wenn wir das Hörspiel fertig haben, machen wir eine Pause beim nächsten Euro Rastpark und du bekommst ein leckeres Eis/einen Obstsalat!“ So wissen die Kids, was die nächste Zeit auf sie zukommt und freuen sich auf die kleine Belohnung – (hoffentlich) ohne ständig zu drängeln.

HEY KIDS, JETZT SEID IHR DRAN!

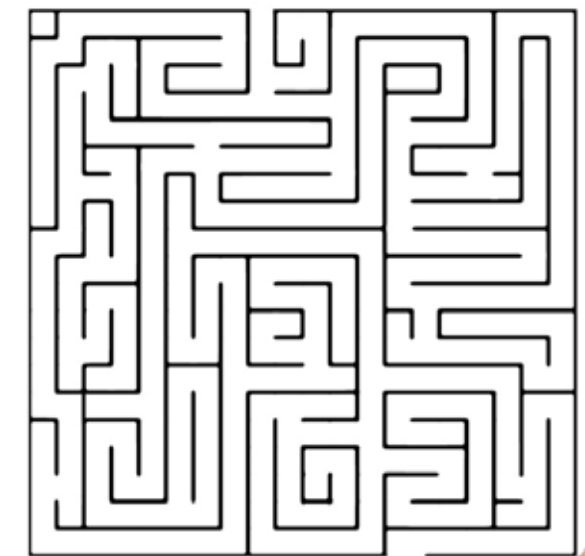


4		2	1
1	2		
			3
3	4		

2		4	
	4		2
	3		
4			1

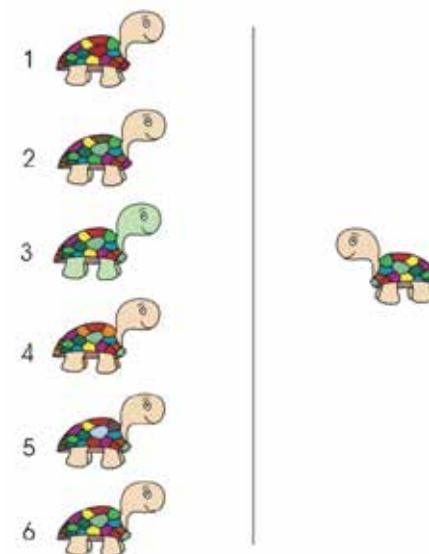
	3		
1		3	4
	1		
		1	

2		4	3
3			
4	2		1



Die Zahlen von 1 bis 4 dürfen in das Sudokugitter nur so eingetragen werden, dass jede Zahl in jeder Zeile (horizontal), in jeder Spalte (vertikal) und in jedem dick umrandeten Block nur einmal vorkommt.

Welches Spiegelbild gehört zur rechten Schildkröte?



Welcher Schatten gehört zum bunten Vogel?





18x IN DEUTSCHLAND



Der Autohof.



EURO RASTPARK GMBH & CO. KG

IM GEWERBEPARK C 25
93059 REGENSBURG
+49 941 4008-161

INFO@EURORASTPARK.DE
FACEBOOK.COM/EURORASTPARK
WWW.EURORASTPARK.DE

